SEIT 1881 – SCHMALSPURBAHNEN IN SACHSEN – GROSSE GESCHICHTE AUF SCHMALER SPUR

MUSEUMSBAHNHOF OBERRITTERSGRÜN

STATION DER DAMPFBAHN-ROUTE SÄCHSISCHE SCHMALSPURBAHNEN

1885 1886 1887 1888 **1889** 1890 1891 1892 1893



Standort:
Sächsisches SSB-Museum Oberrittersgrün, betrieben vom Sächsisches Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün e.V.



Die DAMPFBAHN-ROUTE als Ferienstraße verbindet alle Aktivitäten rund um die sächsischen Dampfbahnen, touristische Höhepunkte und reizvolle Regionen des Freistaates Sachsen zu einem Gesamterlebnis. Die vorliegende Station ist eine von über 50, an der Sie sächsische Eisenbahngeschichte erleben können.

Zur Geschichte:

Im heutigen Museumsbahnhof Oberrittersgrün endete von 1889 bis 1971 eine von Grünstädtel kommende 9,4 Kilometer lange Schmalspurbahn mit 750 mm Spurweite. Die Linie verlief im engen Tal des Pöhlwassers über 14 Brücken. Die Eisenbahn trug maßgeblich zur wirtschaftlichen Erschließung der Anliegerorte bei, sieben Fabriken besaßen eigene Anschlussgleise. Den Endbahnhof Oberrittersgrün statteten die Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen mit einem stolzen Empfangsgebäude mit angebautem Güterschuppen und einem zweiständigen Heizhaus aus. Ein Wasserkran, eine Gleisbrückenwaage, ein Lademaß, eine Viehladerampe, ein Waschgleis auf Betonboden sowie ein Freiabtritt vervollständigten die Anlage.

Engagierten Rittersgrünern ist es zu verdanken, dass bereits zur Betriebseinstellung 1971 nahezu die gesamten Rittersgrüner Betriebsanlagen und in den Folgejahren eine Vielzahl von Fahrzeugen der Sächsischen Schmalspurbahnen hier erhalten werden konnten.

Strecke Grünstädtel - Oberrittersgrün eröffnet am 01.07.1889

www.dampfbahn-route.de